

BERNER OBERLÄNDER

BZBERNEROBERLAENDER.CH

und Oberländisches Volksblatt OV



Der FC Thun stolpert im Aufstiegsrennen
Valmir Matoshi verliert mit Thun in Vaduz 0:1. Die Berner Oberländer liegen wieder fünf Punkte hinter Sion. **18**

Drei Todesopfer bei Lawine in Zermatt
Eine Lawine hat am Riffelberg mehrere Personen mitgerissen. Bestätigt sind drei Tote und ein Verletzter. **28**



Comeback der «Music Stars»
Die Oberländerin Katharina Michel gewinnt das Revival von «Music Star». **6**

AZ Bern, Nr. 76 | Preis: CHF 4.90 (inkl. 2,6% MwSt.)

BERNER OBERLAND MEDIEN

Heute 5°/14°
Der Tag zeigt sich von der recht freundlichen Seite, lokale Schauer sind möglich.

Morgen 6°/14°
Bei veränderlicher Bewölkung ist es zeitweise nass, der Südwestwind bleibt zügig.

Seite 26

Heute

Geschützt sind auch Kuriositäten

Denkmalschutz Das Bauinventar des Kantons enthält rund 30'000 Objekte. Es soll eine «Gesamt-schau» des historischen Baubestands bieten. Dazu gehören auf den ersten Blick unscheinbare Zweckbauten. **Seite 2**

Wenn David Garrett andere Wege einschlägt

Interlaken Geigen ist seine grosse Passion. Nun hat sich David Garrett an den Interlaken Classics vor ausverkauftem Haus auch als Komponist und Dirigent versucht. Ist es dem Aachener Star gelungen? **Seite 5**

Eine Wehrsteuer – bezahlt von Firmen

Steuerpolitik Ypsomed-Chef und FDP-Nationalrat Simon Michel schlägt vor, die Gewinnsteuer der Firmen während zehn Jahren von 8,5 auf 9,5 Prozent zu erhöhen und mit dem Ertrag Kriegsmaterial zu kaufen. **Seite 12**

Erdogans Stern leuchtet nicht mehr so hell

Türkei In Istanbul siegt Erdogans Gegner Ekrem Imamoglu bei den Kommunalwahlen mit grossem Abstand. Auch anderswo wenden sich Wählende in Scharen vom Staatspräsidenten und seiner Partei ab. **Seite 14**

Wer wie viel Solarstrom produziert



Energie Der Solarstromanteil am Gesamtstromverbrauch liegt schweizweit bei 7,1 Prozent. Der Kanton Bern hinkt mit 6,3 Prozent dem Schnitt hinterher. In Spiez, wo vor 25 Jahren die Solar-Genossenschaft gegründet wurde, beträgt er 8,6 Prozent. Wieso ist er viel höher als in Meiringen (Bild)? (jss) **Seite 3** Foto: PD

Fast alle atmen toxische Luft

Verschmutzung In der Schweiz ist die Luftqualität deutlich schlechter als angenommen.

Dominik Balmer, Yannick Wiget, Patrick Meier, Sebastian Broschinski, Joachim Laukenmann

Berechnungen basierend auf den Grenzwerten der Weltgesundheitsorganisation WHO zeigen: Die Luftqualität liegt in der Schweiz im Argon. Beim lungen-gängigen Feinstaub mit Partikeln kleiner als 2,5 Mikrometer beträgt der WHO-Grenzwert 5 Mikrogramm pro Kubikmeter. Im Jahresmittel gemäss offiziellen Zahlen des Bundes liegt praktisch das gesamte Siedlungsgebiet über diesem Grenzwert. Kaum besser ist die Situation beim Stickstoffdioxid. Für die Weltgesundheitsorganisation steht fest: Wer solche

Luft atmet, schädigt seine Gesundheit. Das haben Langzeitstudien gezeigt. Deshalb hat die Organisation die Grenzwerte 2021 gesenkt. In der Schweiz hingegen sind die Grenzwerte sowohl für Feinstaub als auch für Stickstoffdioxid deutlich höher. Doch würden auch hier die tieferen WHO-Grenzwerte eingehalten, liessen sich pro Jahr mehr als 2200 Todesfälle verhindern. Zudem 9000 Fälle von chronischem Lungenleiden, 5000 Demenzerkrankungen und 1100 Fälle von Asthma bei Erwachsenen. Die Eidgenössische Kommission für Lufthygiene empfiehlt «die weitgehende Übernahme der neuen WHO-Richtwerte». Das dürfte noch Jahre dauern. (red) **Seiten 10/11**

Mehr tödliche Unfälle mit E-Bikes

Kanton Auf den Berner Strassen ist es gefährlicher geworden. Im vergangenen Jahr haben sich im Durchschnitt 15 Verkehrsunfälle pro Tag ereignet. Insgesamt waren es 5505. Nicht nur die Zahl der Unfälle ist gestiegen, mehr von diesen gingen tödlich aus. 28 Menschen haben 2023 im Strassenverkehr ihr Leben verloren. Bei den E-Bikes ist die stärkste Zunahme von tödlichen Unfällen festzustellen; es starben vier Personen. (red) **Seite 8**

ANZEIGE

EIGENHEIM
SOLOTHURN LANGENTHAL THUN

FÜR EIGEN-ENERGIE.

Die Eigenheim Messe zeigt's.
Thun Expo,
5.-7.4.2024

eigenheim-thun.ch

Ostersonntag, 31. März 2024, 17.00 Uhr
Congress Kursaal Interlaken

Sinfoniekonzert 1
Zakhar Bron Festival Orchestra
Leitung: Anna Handler, David Garrett und Zakhar Bron
Solisten: David Garrett & Olga Scheps

Programm: u.a.
- Schubert Sinfonie Nr. 7 und
- David Garrett/John R. Haywood Klavierkonzert "One World"

Eintrittspreise: CHF 180.- / 140.- / 120.- / 100.- / 80.- / 60.-

Donnerstag, 4. April 2024, 19.30 Uhr
Congress Kursaal Interlaken

Sinfoniekonzert 2
Zakhar Bron Festival Orchestra
Leitung: Jiri Rozen & Zakhar Bron

Mit dem blinden Starpianisten Nobuyuki Tsujii

Programm: u.a.
Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 und Beethoven Sinfonie Nr. 8

Eintrittspreise: CHF 110.- / 90.- / 70.-

Sonntag, 7. April 2024, 10.30 Uhr
Congress Kursaal Interlaken, Theatersaal

Matinee
Zakhar Bron Chamber Orchestra
Leitung: Zakhar Bron

Solisten:
Li La, Violoncello
Sofia Demetriades, Violine
Vera und Laura Kostner, Violine

Programm:
- Haydn Cellokonzert Nr. 2
- Mozart Violinkonzert Nr. 4
- Vivaldi Konzert für zwei Violinen
- Smetana "Die Moldau"

Eintrittspreis: CHF 50.-

INTERLAKEN CLASSICS 2024
No 64

Programm/Tickets:
Tel. 033 821 21 15, www.interlaken-classics.ch
www.kulturticket.ch

Medienpartner:
BZ BERNER ZEITUNG
BERNER OBERLÄNDER



Berner Oberländer Rampenstrasse 1, 3602 Thun
Abo-Service 0844 038 038, contact.berneroberlaender.ch
Inserate Tel. 044 248 40 30, inserate@bernerzeitung.ch

Redaktion 033 225 15 55, redaktion-bo@bom.ch
Briefe an die Redaktion www.berneroberlaender.ch/leserbriefe
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website www.berneroberlaender.ch

Kinos 22 Briefe an die
Unterhaltung 23 Redaktion 26
TV/Radio 27